

GESCHICHTSWISSENSCHAFT UND »PERFORMATIVE TURN«

Ritual, Inszenierung und Performanz
vom Mittelalter bis zur Neuzeit

Herausgegeben von

JÜRGEN MARTSCHUKAT
und
STEFFEN PATZOLD



2003

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

Vorwort	V
<i>Jürgen Martschukat / Steffen Patzold</i>	
Geschichtswissenschaft und „performative turn“: Eine Einführung in Fragestellungen, Konzepte und Literatur	1
<i>Erika Fischer-Lichte</i>	
Performance, Inszenierung, Ritual: Zur Klärung kulturwissenschaftlicher Schlüsselbegriffe	33
<i>Steffen Patzold</i>	
Amalar, Guntard und die missglückte Messfeier: Ein methodischer Versuch über das Spucken im Frühmittelalter	55
<i>Geoffrey Koziol</i>	
A father, his son, memory, and hope: The joint diploma of Lothar and Louis V (Pentecost Monday, 979) and the limits of performativity	83
<i>Gerd Althoff</i>	
Inszenierung verpflichtet: Zum Verständnis ritueller Akte bei Papst-Kaiser-Begegnungen im 12. Jahrhundert	105
<i>Klaus van Eickels</i>	
Kuss und Kinngriff, Umarmung und verschränkte Hände: Zeichen personaler Bindung und ihre Funktion in der symbolischen Kommunikation des Mittelalters	133
<i>Achim Landwehr</i>	
Raumgestalter: Die Konstitution politischer Räume in Venedig um 1600	161
<i>Johannes Paulmann</i>	
„Napoleon hat sich im Grabe umdrehen müssen ...“: Vergegenwärtigung von Vergangenheit und Geschlechterkonstruktion in der performativen Politik der monarchischen Nationalstaaten	185

Jens Jäger

Erkennungsdienstliche Behandlung:

Zur Inszenierung polizeilicher Identifikationsmethoden um 1900 207

Jürgen Martschukat

„The duty of society“:

Todesstrafe als Performance der Modernität in den USA um 1900 229

Maren Möhring

Performanz und historische Mimesis:

Die Nachahmung antiker Statuen in der deutschen

Nacktkultur, 1890-1930 255

Verzeichnis der Abbildungen 287

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 288